

Schiffsübernahme

Bei der Schiffsübernahme alles kontrollieren, nachzählen, auf eventuelle Übersetzungsprobleme in der Inventarliste achten. Vertragliche Vereinbarungen die mit der hiesigen Agentur abgeschlossen wurden nachkontrollieren und eventuell nachtragen lassen.

Hier einige exemplarische Punkte, die vom Vercharterer in der Regel sehr genau überprüft werden:

1. Gangway
2. Beschädigungen am Schiffskörper
3. Gasanlage (Füllmenge, Dichtigkeit)
4. Handlenzpumpe
5. Beiboot - Dichtheit, Paddel, Pumpe
6. Tisch in der Pflicht
7. Toiletten testen - Dichtheit, Gängigkeit der Handpumpen, Seeventile
8. Auf Wasser im Schiff kontrollieren - Bilge, Backskisten, in den Kabinen unter den Kojen
9. Radiogerät
10. Salzwasserpumpe (Küche), Druckwasserpumpe, Seeventile
11. Herd
12. Bilgepumpen
13. Ankerwinde, Ankerkette
14. Positionslampen, Ankerlicht, Dampferlicht
15. Innenbeleuchtung
16. Sonnensegel
17. Navigationseinrichtungen, Kompaß Steuerstand (Beleuchtung), GPS, Funk, Autopilot, Logge, Echolot, Windmessgerät, Peilkompaß, Barometer, Thermometer, Uhr, Seekarten, Seehandbücher, Hafenhandbücher, Nav-Besteck
18. Seenotmittel, Feuerlöscher
19. Erste-Hilfe-Ausrüstung
20. Werkzeuge, Ersatzteile
21. Handbücher zu Geräten
22. Fallen, Schoten, Festmacher, Winschen
23. Stehendes Gut
24. Rollgenua, Reffleinrichtung
25. Groß, Reffleinrichtung
26. sonstige Segel

Falls zum Zeitpunkt der Übernahme etwas übersehen wurde, bzw. sich im Verlauf des Törns feststellen läßt, ist der Vercharterer unverzüglich über die Situation zu informieren und eine Nachbesserung zu verlangen.